

## Vorwort.

Ehe die Schüler die Fibel in die Hand bekommen, sind folgende, nur kurz ange deutete Uebungen, worauf einige Wochen lang täglich zwei halbe Stunden verwendet werden, durchzumachen.

1. Vergleichung von Punkten in verschiedener Lage;

2. Uebung der senkrechten, wagrechten, rechtschiefen Linien auf- und abwärts, des Grundes, der Schleifen auf- und abwärts, der Bögen auf- und abwärts rechts und links herab. — Neben diesen Uebungen laufen

3. Sprechübungen, wie sie im Anschauungsunterrichte überhaupt vorkommen;

4. Uebung im Aussprechen einzelner Wörter zur Bildung und Stärkung der Sprechwerkzeuge.

Schreiben und Lesen in Verbindung.

Sind diese Vorübungen vollendet, so werden die Buchstaben nach der Fibel geschrieben, dann gelesen und endlich zu Silben und Wörtern zusammengesetzt.

Der erste Schreibleseunterricht ist mit den Kindern an der schwarzen Wandtafel vorzunehmen, und es kann daher der Lehrer die Uebungen nach Gutdünken vermehren, oder sie nach Bedürfnis in einer von der Fibel abweichenden Ordnung folgen lassen. Sobald aber die Kinder die Fibel in der Hand haben, muß der Gang derselben streng eingehalten werden. Auch haben die Kinder täglich 1 bis 2 Seiten auf ihre Tafeln abzuschreiben.

Eine Hauptsache ist dabei, daß Nichts übereilt und nicht weiter fortgeschritten wird, als nachdem das Vorhergehende geübt ist; es muß also jedesmal zu Anfang der Lektion repetirt werden.

Aut. 111 / 74 / 124

